

20.03.2013

# Änderungsantrag

## der Fraktion der CDU

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 16/2300

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 16/1400

## Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013)

**hier:**                    **Kapitel 03 110**                    **Polizei**  
                                 **Titel 462 10**                    **Einsparbeitrag Personalausgaben**

Ausbringung eines neuen Titels

|     | <b>2013</b>      | <b>2012</b> |
|-----|------------------|-------------|
| von | 0 Euro           | 0 Euro      |
| um  | - 5 500 000 Euro |             |
| auf | - 5 500 000 Euro |             |

### **Begründung:**

Polizisten sind von reiner Verwaltungstätigkeit zu entlasten. In den nächsten fünf Jahren sollen insgesamt 1.000 zusätzliche Stellen für „Polizeiverwaltungsassistenten“ geschaffen werden. Hierdurch kann mehr Personal für den operativen Einsatz gewonnen werden. Auch weitere Tätigkeiten, die nicht zur Kernaufgabe der Polizei gehören, sind zu reduzieren. Hierzu zählen u.a. Fahrradführerschein-Prüfungen, Pkw-Bremstests an Berufsschulen, Begleitung von Schwertransporten. Durch Aufgabenreduzierungen und den Einsatz von Polizeiverwaltungsassistenten kann ein Einsparbeitrag erwirtschaftet werden.

Karl-Josef Laumann  
Lutz Lienenkämper  
Dr. Marcus Optendrenk

und Fraktion

Datum des Originals: 19.03.2013/Ausgegeben: 20.03.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)